



Zwischenmitteilung  
1. Quartal  
2017/2018

# Digital im Gepäck.

*# simply smart*

## ZWISCHENMITTEILUNG ZUM 1. QUARTAL 2017/2018

### Zahlen

- ↪ Auftragseingang beträgt 629 Mio €
- ↪ Umsatz liegt mit 495 Mio € über dem Vorjahreswert
- ↪ EBITDA ohne Restrukturierungsergebnis mit 14 Mio € deutlich über Vorjahr;  
EBIT ohne Restrukturierungsergebnis mit – 3 Mio € leicht negativ
- ↪ Ergebnis nach Steuern – 16 Mio €
- ↪ Free Cashflow inklusive Kaufpreisen für die Akquisitionen beträgt – 13 Mio €
- ↪ Leverage mit 1,2 deutlich unter dem Zielwert von 2
- ↪ Jahres- und Mittelfristziele unverändert im Blick

### Fakten

- ↪ Heidelberg stellt neue Wachstumsstrategie vor: „Heidelberg goes digital!“ – strategischer Fokus auf den Themen Technologieführerschaft, digitale Transformation und operative Exzellenz
- ↪ Auf der China Print 2017 präsentiert sich Heidelberg unter dem Motto „Simply Smart“ als Vorreiter für die Digitalisierung der Branche
- ↪ Mit der Übernahme des Softwareanbieters DOCUFY stärkt Heidelberg den Geschäftsbereich Digital Platforms und baut sein Industrie-4.0-Angebot aus
- ↪ Heidelberg verstärkt sein Geschäft mit Lacken und Drucksaal-Chemikalien in der Region EMEA durch die Übernahme dieses Bereichs von Fujifilm
- ↪ Höhere Effizienz in der Logistik durch Optimierung des Tarifmodells in diesem Bereich und Erwerb des Logistikzentrums
- ↪ Kapitalmarkt honoriert Digitalisierungsstrategie von Heidelberg: Wandelanleihe nahezu vollständig in Eigenkapital gewandelt; Zinskosten sinken jährlich um rund 5 Mio €
- ↪ Moody's verbessert Unternehmensrating auf B2

#### Hinweise

Ab Geschäftsjahr 2017/2018 werden die „Sondereinflüsse“ als „Restrukturierungsergebnis“ und innerhalb der entsprechenden Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

Zum 1. April 2017 erfolgte im Rahmen der Adjustierung der Unternehmensstrategie eine Reorganisation der Segmente. Die Zahlen für das Geschäftsjahr 2016/2017 wurden entsprechend angepasst.

## Kennzahlen im Überblick

Angaben in Mio €	Q1 2016/2017	Q1 2017/2018
Auftragseingang	804	629
Auftragsbestand	768	603
Umsatzerlöse	486	495
EBITDA ohne Restrukturierungsergebnis <sup>1)</sup>	1	14
in Prozent vom Umsatz	0,2	2,8
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit ohne Restrukturierungsergebnis <sup>2)</sup>	-16	-3
Restrukturierungsergebnis	-3	0
Finanzergebnis	-16	-13
Ergebnis vor Steuern	-35	-15
Ergebnis nach Steuern	-37	-16
Eigenkapital	167	382
Nettofinanzverschuldung <sup>3)</sup>	263	234
Leverage <sup>4)</sup>	1,8	1,2
Cashflow	-17	1
Free Cashflow	6	-13
Ergebnis je Aktie in €	-0,14	-0,06
Mitarbeiter zum Quartalsende, ohne Auszubildende	11.523	11.445

<sup>1)</sup> Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen und Steuern und vor Abschreibungen, ohne Restrukturierungsergebnis (vormals: Sondereinflüsse)

<sup>2)</sup> Vormals: Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit ohne Sondereinflüsse

<sup>3)</sup> Saldo der Finanzverbindlichkeiten abzüglich der flüssigen Mittel und der kurzfristigen Wertpapiere

<sup>4)</sup> Verhältnis der Nettofinanzverschuldung zum EBITDA ohne Restrukturierungsergebnis der letzten vier Quartale

## Gesamtaussage zum Geschäftsverlauf

Mit Abschluss des Geschäftsjahres 2016/2017 hat Heidelberg seine Strategie „Heidelberg goes digital!“ vorgestellt. Mit Fokus auf den Themen digitale Transformation, Technologieführerschaft und Operational Excellence soll Wachstum generiert und die Profitabilität gesteigert werden.

Die neuen strategischen Ansätze und Ziele haben direkte Auswirkungen auf die Geschäftsstrukturen und die Organisation: Um die digitale Transformation von Heidelberg zu beschleunigen, erfolgte mit Beginn des Geschäftsjahres 2017/2018 eine Reorganisation der Segmente und funktionalen Verantwortungen sowie der regionalen Markt- und Serviceorganisation. Dabei wurde besonderer Wert auf die effiziente Vernetzung der Geschäftsbereiche gelegt. Die in den bisherigen Segmenten Heidelberg Equipment (HDE) und Heidelberg Services (HDS) zusammengefassten Geschäfte werden in den Segmenten Heidelberg Digital Technology (HDT) und Heidelberg Digital Business und Services (HDB) neu strukturiert. Das Segment Heidelberg Financial Services bleibt unverändert bestehen.

Mit dem Erwerb des Geschäfts mit Lacken und Drucksaal-Chemikalien für die Region EMEA von Fujifilm und des Softwareanbieters DOCUFY hat Heidelberg zudem seine Position in wichtigen Wachstumsbereichen gestärkt. Der Kauf der bislang gemieteten Immobilie, in der unser Logistikzentrum angesiedelt ist, soll zusammen mit der Optimierung des Tarifmodells für den Logistikbereich zu einer deutlich höheren Logistikeffizienz führen.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 konnten die Umsätze auf 495 Mio € gesteigert werden, der Auftragseingang lag erwartungsgemäß mit 629 Mio € unter dem Vorjahresquartal, in dem aufgrund der Branchenmesse drupa besonders hohe Bestelleingänge zu verzeichnen gewesen waren. Der Auftragsbestand erhöhte sich gegenüber dem Geschäftsjahresende (497 Mio €) um über 20 Prozent auf 603 Mio € zum 30. Juni 2017.

Durch die China Print 2017, die Mitte Mai stattgefunden hatte und auf der Heidelberg unter dem Motto „Simply Smart“ die digitalisierte Zukunft der Branche präsentierte, erhielten Umsätze und Auftragseingänge im wichtigen Markt China positive Impulse und konnten gegenüber dem Vorjahresquartal gesteigert werden.

Das nur leicht negative Betriebsergebnis zeigt eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahresquartal, das auch durch Messekosten für die drupa belastet wurde. Zusammen mit dem weiter verbesserten Finanzergebnis konnte so auch das Ergebnis nach Steuern gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert werden.

## Umsatzentwicklung und Ertragslage Konzern-Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in Mio €	Q1 2016/2017	Q1 2017/2018
Umsatzerlöse	486	495
Bestandsveränderung der Erzeugnisse/andere aktivierte Eigenleistungen	104	84
<b>Gesamtleistung</b>	<b>590</b>	<b>579</b>
EBITDA ohne Restrukturierungsergebnis <sup>1)</sup>	1	14
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit ohne Restrukturierungsergebnis <sup>1)</sup>	-16	-3
Restrukturierungsergebnis <sup>1)</sup>	-3	0
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-19</b>	<b>-3</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-16</b>	<b>-13</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-35</b>	<b>-15</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-37</b>	<b>-16</b>

<sup>1)</sup> Vormalis: EBITDA beziehungsweise Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit ohne Sondereinflüsse

- Mit 495 Mio € lagen die **UMSATZERLÖSE** rund 2 Prozent über dem Vorjahreswert und damit im Rahmen der Planungen. Insbesondere Westeuropa und China trugen zur Steigerung bei.
- Das **EBITDA OHNE RESTRUKTURIERUNGSERGEBNIS** fiel mit 14 Mio € deutlich besser aus als im Vorjahresquartal (1 Mio €), das **EBIT OHNE RESTRUKTURIERUNGSERGEBNIS** belief sich auf -3 Mio € (Vorjahresquartal: -16 Mio €). Die EBITDA-Marge ohne Restrukturierungsergebnis betrug 2,8 Prozent.
- Aufgrund der gesunkenen Finanzierungskosten verbesserte sich das Finanzergebnis auf -13 Mio € (Vorjahresquartal: -16 Mio €).
- Inklusive Einkommens- und Ertragsteuern verbesserte sich das **ERGEBNIS NACH STEUERN** mit -16 Mio € deutlich gegenüber dem Vorjahreswert (-37 Mio €).

## Vermögenslage

### Aktiva

Angaben in Mio €	31.3.2017	30.6.2017
Anlagevermögen	741	780
Vorräte	581	645
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	375	282
Forderungen aus Absatzfinanzierung	58	53
Flüssige Mittel	218	198
Sonstige Aktiva	246	243
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.219</b>	<b>2.201</b>

- Zum 30. Juni 2017 ist die Bilanzsumme im Vergleich zum Geschäftsjahresende am 31. März 2017 nahezu unverändert.
- Der Anstieg beim Anlagevermögen resultiert im Wesentlichen aus dem Erwerb von Immobilien an den Standorten Wiesloch-Walldorf und Heidelberg. Die Vorräte sind erwartungsgemäß seit dem 31. März 2017 aufgrund des erhöhten Auftragsbestands angestiegen.
- Im ersten Quartal reduzierte sich der im Vorquartal aufgrund des hohen Umsatzvolumens gestiegene Forderungsbestand aus Lieferungen und Leistungen erwartungsgemäß.
- Aufgrund erhaltener Tilgungen und kundenseitiger Finanzierungsablösungen haben sich die Forderungen aus Absatzfinanzierung nochmals reduziert.
- Im Wesentlichen aufgrund von Unternehmens- und Immobilienerwerben reduzierten sich die flüssigen Mittel in Summe zum 30. Juni 2017. Mit rund 200 Mio € Liquidität verfügt Heidelberg weiter über einen großen finanziellen Spielraum für strategische Handlungsalternativen und die Optimierung der Kapitalstruktur.
- Durch konsequentes Asset und Net Working Capital Management konnte das Net Working Capital zum 30. Juni 2017 im Vergleich zum Geschäftsjahresende (31. März 2017: 667 Mio €) reduziert werden und betrug 604 Mio € (30. Juni 2016: 638 Mio €).

### Passiva

Angaben in Mio €	31.3.2017	30.6.2017
Eigenkapital	340	382
Rückstellungen	898	835
davon Pensionsrückstellungen	488	470
Finanzverbindlichkeiten	470	431
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	190	201
Sonstige Passiva	321	352
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.219</b>	<b>2.201</b>

- Im Vergleich zum Geschäftsjahresende ist das Eigenkapital im Wesentlichen aufgrund der fast vollständigen Wandlung der Wandelanleihe 2013 in Heidelberg-Aktien und aufgrund einer leichten Erhöhung des inländischen Rechnungszinssatzes für Pensionen gestiegen und betrug zum Stichtag 382 Mio €.
- Zum 30. Juni 2017 liegt die Eigenkapitalquote somit bei rund 17 Prozent.
- Im Wesentlichen aufgrund der fast vollständigen Wandlung der Wandelanleihe 2013 in Heidelberg-Aktien sind die Finanzverbindlichkeiten deutlich gesunken.
- Die Nettofinanzverschuldung von derzeit 234 Mio € ist mit einer Basisfinanzierung bis über das Jahr 2022 hinaus finanziert.
- Der Leverage (Verhältnis der Nettofinanzverschuldung zum EBITDA ohne Restrukturierungsergebnis der letzten vier Quartale) konnte mit 1,2 weiter deutlich unter dem Zielwert von 2 gehalten werden.

## Finanzlage

### Konzern-Zwischen-Kapitalflussrechnung

Angaben in Mio €	Q1 2016/2017	Q1 2017/2018
Ergebnis nach Steuern	- 37	- 16
Cashflow	- 17	1
Sonstige operative Veränderungen	29	7
davon Net Working Capital	57	45
davon Forderungen aus Absatzfinanzierung	4	3
davon Übrige	- 32	- 40
Mittelabfluss aus Investitionen	- 6	- 21
Free Cashflow	6	- 13
in Prozent vom Umsatz	1,2	- 2,6

- ▣ Der Cashflow war aufgrund des gegenüber dem Vorjahresquartal verbesserten Quartalsergebnisses mit 1 Mio € positiv.
- ▣ Im Wesentlichen aufgrund von Unternehmens- und Immobilienerwerben erhöhte sich der Mittelabfluss aus Investitionen auf 21 Mio € (Vorjahreszeitraum: 6 Mio €).
- ▣ Aufgrund von Unternehmens- und Immobilienerwerben und Auszahlungen für die Portfoliooptimierung war der Free Cashflow in den ersten drei Monaten mit -13 Mio € negativ.
- ▣ Die drei Säulen unseres Finanzierungsportfolios – Kapitalmarktinstrumente (Unternehmensanleihe und Wandelanleihen), syndizierte Kreditlinie sowie sonstige Instrumente und Förderdarlehen – sind gut ausbalanciert.
- ▣ Der Gesamtkreditrahmen in Höhe von derzeit rund 700 Mio € verfügt über eine ausgewogene Diversifizierung und eine ausgewogene Fälligkeitsstruktur bis über 2022 hinaus.
- ▣ Moody's hat im Juni 2017 sein Unternehmensrating auf B2 angehoben. Begründet wurde der Schritt mit verbesserten Finanz- und Verschuldungskennzahlen.

## Segmente

Zum 1. April 2017 erfolgte im Rahmen der Adjustierung der Unternehmensstrategie eine Reorganisation der Segmente. Die Zahlen für das Geschäftsjahr 2016/2017 wurden entsprechend angepasst.

## Kennzahlen der Segmente

Angaben in Mio €	Heidelberg Digital Technology <sup>1)</sup>		Heidelberg Digital Business und Services <sup>2)</sup>		Heidelberg Financial Services		Heidelberg-Konzern	
	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1
	2016/17	2017/18	2016/17	2017/18	2016/17	2017/18	2016/17	2017/18
Auftragseingang	493	362	310	266	1	1	804	629
Umsatz	213	235	271	259	1	1	486	495
EBITDA ohne Restrukturierungsergebnis <sup>3)</sup>	-19	-1	19	14	1	1	1	14
EBIT ohne Restrukturierungsergebnis <sup>4)</sup>	-31	-13	14	9	0	1	-16	-3

<sup>1)</sup> Bis 31.3.2017: Heidelberg Equipment

<sup>2)</sup> Bis 31.3.2017: Heidelberg Services

<sup>3)</sup> Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen und Steuern und vor Abschreibungen, ohne Restrukturierungsergebnis (vormals: Sondereinflüsse)

<sup>4)</sup> Vormals: EBIT ohne Sondereinflüsse

- Im Segment Heidelberg Digital Technology trugen ein höheres Umsatzvolumen und verbesserte Margen zu einem verbesserten Ergebnis bei.
- Das Ergebnis im Segment Heidelberg Digital Business und Services wurde durch einen etwas schwächeren Umsatz mit Verbrauchsmaterialien und durch höhere Entwicklungsaufwendungen gegenüber dem Vorjahreswert belastet.

## Regionen Umsatz Regionen

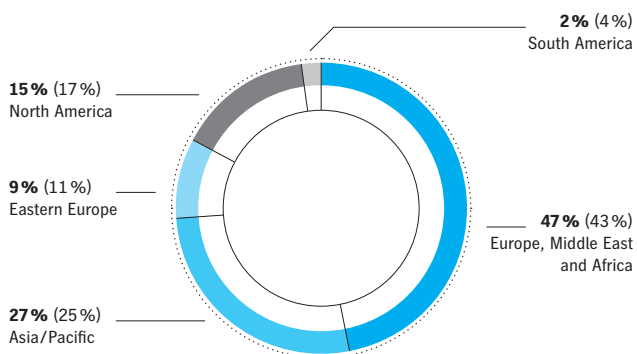
Angaben in Mio €	Q1 2016/2017	Q1 2017/2018
EMEA	208	231
Asia/Pacific	120	133
Eastern Europe	52	46
North America	83	77
South America	22	8
<b>Heidelberg-Konzern</b>	<b>486</b>	<b>495</b>

## Ausblick

Der Ausblick für das laufende Geschäftsjahr sowie die mittelfristige Prognose bleiben unverändert und sind im Geschäftsbericht 2016/2017 auf Seite 52/53 veröffentlicht.

### Q1 2017/2018

Anteil am Heidelberg-Konzern (in Klammern: Vorjahr)



- ❑ EMEA bleibt mit rund 47 Prozent Umsatzanteil stärkste Region.
- ❑ Region Asia/Pacific profitiert von Umsatzzuwächsen in China und Südkorea.
- ❑ Rückläufige Umsätze in Brasilien und Argentinien belasten die Region South America.



## Finanzteil

### Konzern-Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in Mio €	1.4.2016 bis 30.6.2016	1.4.2017 bis 30.6.2017
Umsatzerlöse	486	495
Bestandsveränderung	89	74
Andere aktivierte Eigenleistungen	15	10
<b>Gesamtleistung</b>	<b>590</b>	<b>579</b>
Sonstige betriebliche Erträge	18	25
Materialaufwand	288	266
Personalaufwand	221	223
Abschreibungen	17	17
Sonstige betriebliche Aufwendungen	101	101
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit<sup>1)</sup></b>	<b>-19</b>	<b>-3</b>
Finanzerträge	3	1
Finanzaufwendungen	19	14
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-16</b>	<b>-13</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-35</b>	<b>-15</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-37</b>	<b>-16</b>
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in €/Aktie)</b>	<b>-0,14</b>	<b>-0,06</b>
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in €/Aktie)</b>	<b>-0,14</b>	<b>-0,06</b>

<sup>1)</sup> Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit ohne Restrukturierungsergebnis: -3 Mio € (1. April 2016 bis 30. Juni 2016: -16 Mio €)

Restrukturierungsergebnis (0 Mio €; 1. April 2016 bis 30. Juni 2016: -3 Mio €) = Restrukturierungserträge (1 Mio €; 1. April 2016 bis 30. Juni 2016: 0 Mio €) abzüglich Restrukturierungsaufwendungen (1 Mio €; 1. April 2016 bis 30. Juni 2016: 3 Mio €).

Ab dem Geschäftsjahr 2017/2018 wird das Restrukturierungsergebnis (vormals: Sondereinflüsse) innerhalb der entsprechenden Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen; die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

## Konzern-Zwischenbilanz zum 30. Juni 2017

### Aktiva

Angaben in Mio €	31.3.2017	30.6.2017
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	240	245
Sachanlagen	477	501
Anlageimmobilien	11	11
Finanzanlagen	13	23
Forderungen aus Absatzfinanzierung	34	30
Andere Forderungen und sonstige Vermögenswerte	34	21
Latente Steueransprüche	99	95
	908	926
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	581	645
Forderungen aus Absatzfinanzierung	24	23
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	375	282
Andere Forderungen und sonstige Vermögenswerte	105	120
Ertragsteueransprüche	8	7
Flüssige Mittel	218	198
	1.311	1.275
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.219</b>	<b>2.201</b>

### Passiva

Angaben in Mio €	31.3.2017	30.6.2017
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	659	713
Kapital-, Gewinn- und sonstige Rücklagen	- 355	- 315
Ergebnis nach Steuern	36	- 16
	340	382
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	488	470
Andere Rückstellungen	170	175
Finanzverbindlichkeiten	372	394
Sonstige Verbindlichkeiten	39	36
Latente Steuerschulden	6	7
	1.075	1.082
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Andere Rückstellungen	240	190
Finanzverbindlichkeiten	98	37
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	190	201
Ertragsteuerverbindlichkeiten	2	2
Sonstige Verbindlichkeiten	274	307
	804	737
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.219</b>	<b>2.201</b>

## Konzern-Zwischen-Kapitalflussrechnung zum 30. Juni 2017

Angaben in Mio €	1.4.2016 bis 30.6.2016	1.4.2017 bis 30.6.2017
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	-37	-16
Abschreibungen/Wertminderungen/Zuschreibungen <sup>1)</sup>	19	17
Veränderung der Pensionsrückstellungen	3	2
Veränderung latenter Steueransprüche/latenter Steuerschulden/Steuerrückstellungen	-2	-2
Ergebnis aus Abgängen	0	0
<b>Cashflow</b>	<b>-17</b>	<b>1</b>
Veränderung Vorräte	-82	-73
Veränderung Absatzfinanzierung	4	3
Veränderung Forderungen/Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	108	92
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	-38	-32
Veränderung bei sonstigen Bilanzpositionen	37	17
<b>Sonstige operative Veränderungen</b>	<b>29</b>	<b>7</b>
<b>Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>12</b>	<b>8</b>
Immaterielle Vermögenswerte/Sachanlagen/Anlageimmobilien		
Investitionen	-25	-24
Einnahmen aus Abgängen	4	1
Finanzanlagen/Unternehmenserwerbe		
Investitionen	0	-8
Geldanlagen	15	10
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-6</b>	<b>-21</b>
Veränderung von Finanzverbindlichkeiten	-66	-3
<b>Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-66</b>	<b>-3</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b>-60</b>	<b>-16</b>
<b>Finanzmittelbestand zum Anfang des Berichtszeitraums</b>	<b>215</b>	<b>218</b>
Währungsanpassungen	2	-4
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-60	-16
<b>Finanzmittelbestand zum Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>157</b>	<b>198</b>
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	12	8
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-6	-21
<b>Free Cashflow</b>	<b>6</b>	<b>-13</b>

<sup>1)</sup> Betrifft immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, Anlageimmobilien und Finanzanlagen

## Finanzkalender 2017/2018

---

- 9. November 2017**    ↪ Veröffentlichung der Halbjahreszahlen 2017/2018
- 8. Februar 2018**    ↪ Veröffentlichung der Zahlen zum 3. Quartal 2017/2018
- 12. Juni 2018**      ↪ Bilanzpressekonferenz, Analysten- und Investorenkonferenz
- 25. Juli 2018**      ↪ Hauptversammlung

Änderungen vorbehalten

---

Diese Zwischenmitteilung wurde am 10. August 2017 veröffentlicht.

### Wichtiger Hinweis

Diese Zwischenmitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Printmedienindustrie gehören. Die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Zwischenmitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von Heidelberg weder beabsichtigt noch übernimmt Heidelberg eine gesonderte Verpflichtung, die in dieser Zwischenmitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Erscheinen dieser Zwischenmitteilung anzupassen.

Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich in dieser Zwischenmitteilung Werte nicht exakt zur angegebenen Summe addieren und dass Prozentangaben sich nicht exakt aus den dargestellten Werten ergeben.

### Kontakt

Investor Relations  
Tel. +49 (0) 6222-82 67120  
investorrelations@heidelberg.com

### Impressum

Heidelberger Druckmaschinen  
Aktiengesellschaft  
Kurfürsten-Anlage 52 – 60  
69115 Heidelberg  
www.heidelberg.com